

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abbildungen	VIII
Abbildungsnachweise	X
Verzeichnis der Tafeln	XI
Verzeichnis der Übersichten	XII
Vorbemerkung	XIII
1. Stadtplanung als Beitrag zur Ordnung des Zusammenlebens	1
1.1 Vom Wesen der Stadtplanung	1
1.1.1 Die Stadt im Lebensraum des Menschen	1
1.1.2 Zum Begriff der Planung	3
1.1.3 Zur Rolle der Stadtplanung	4
1.1.4 Stadtplanung und Recht	7
1.1.5 Zum Auftrag der Stadtplanung	8
1.1.6 Zum Handwerk der Stadtplanung	9
1.2 Zur Klärung der Begriffe	11
1.2.1 Stadt und Land	11
1.2.2 Plan und Markt	13
1.2.3 Struktur und Gestalt	15
1.2.4 Theorie und Praxis	17
Literatur zu Kapitel 1	19
2. Zur geschichtlichen Entwicklung von Städtebau und Stadtplanung	21
2.1 Die frühe Stadt	21
2.2 Stadtentwicklung im Industriezeitalter	28
2.3 Neue Entwicklungen um die Jahrhundertwende	32
2.4 Zwischen den Weltkriegen	37
2.5 Stadtplanung nach 1945	44
2.5.1 Zum Verständnis und zur Methodik der Planung	45
2.5.2 Planungsrecht	49
2.5.3 Stadtstruktur	50
2.5.4 Stadtgestalt	55

2.5.5 Wandel der Aufgabenschwerpunkte	57
Literatur zu Kapitel 2	60
Entwicklungsgeschichtlich bedeutsame Werke	61
3. Die Arbeitsweise der Stadtplanung	62
3.1 Zu Theorie und Methodik der Stadtplanung	62
3.2 Bestandsaufnahme und Situationsanalyse	69
3.3 Ziele der Stadtplanung	76
3.4 Alternativen, Bewertung und Entscheidung	84
3.5 Typen von Plänen	90
3.6 Zur Verwirklichung der Planung	103
Literatur zu Kapitel 3	109
4. Recht und Organisation der Stadtplanung	110
4.1 Aufgaben des Planungsrechts	110
4.2 Das Stadtplanungsrecht in der Bundesrepublik Deutschland	116
4.2.1 Die Bauleitpläne	118
4.2.2 Aufstellung der Bauleitpläne	133
4.2.3 Zulässigkeit von Vorhaben außerhalb von Be- bauungsplangebieten	136
4.2.4 Bodenordnung	138
4.2.5 Enteignung und Entschädigung	139
4.2.6 Erschließung	140
4.3 Zur Organisation der Stadtplanung	142
4.4 Verknüpfungen der Stadtplanung mit anderen Be- reichen	146
4.4.1 Verknüpfungen der Stadtplanung mit Raum- ordnung, Landesplanung und Regional- planung	146
4.4.2 Verknüpfungen der Stadtplanung mit Fach- planungen	149
4.4.3 Verknüpfungen der Stadtplanung mit dem Umweltschutz	152
4.4.4 Verknüpfungen der Stadtplanung mit der Land- schaftsplanung	157
4.4.5 Verknüpfungen der Stadtplanung mit der länd- lichen Neuordnung	160
4.4.6 Verknüpfungen der Stadtplanung mit der Denk- malpflege	163
Literatur zu Kapitel 4	166

5. Die Praxis der Stadtplanung	167
5.1 Das Stadtgefüge und seine Elemente	167
5.1.1 Wer baut die Stadt?	167
5.1.2 Bauliche und räumliche Elemente der Stadt	171
5.1.3 Das Wohnen in der Stadt	173
5.1.4 Arbeitsstätten	184
5.1.5 Gemeinbedarf	186
5.1.6 Freiflächen	188
5.1.7 Verkehrs- und Versorgungsflächen	189
5.1.8 Zur räumlichen Verknüpfung der Nutzungen	191
5.2 Stadtstrukturplanung	193
5.2.1 Flächenansprüche der einzelnen Nutzungen	197
5.2.2 Gegenseitige Zuordnung der verschiedenen Nutzungen	201
5.2.3 Modelle für die Strukturplanung	208
5.3 Stadtgestaltung	219
5.4 Stadtgründung und Stadterweiterung	228
5.5 Stadterneuerung und Stadtumbau	236
5.5.1 Geschichtliche Wurzeln der Stadterneuerung	236
5.5.2 Stadterneuerung und Stadtumbau heute	242
5.5.3 Rechtsgrundlagen und Verfahren städtebau- licher Sanierung	247
5.6 Bewahrung und Bestandspflege	255
Literatur zu Kapitel 5	264
6. Zukunftsperspektiven der Stadtplanung	265
6.1 Veränderungen der Rahmenbedingungen	265
6.2 Veränderungen der Planungsaufgaben	268
6.3 Neue Werkzeuge der Stadtplanung?	271
6.4 Skeptischer Ausblick	272
Literatur zu Kapitel 6	273
Exkurs: Tätigkeitsfelder und Ausbildungsgänge in der Stadt- planung	274
Personenregister	279
Sachregister	281
Ortsregister	285

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

<i>Abb. 1:</i> Vier Entwicklungsphasen der historischen Stadt nach Gruber	24–27
<i>Abb. 2:</i> Diagramm der Gartenstadt nach Howard, 1898	34
<i>Abb. 3:</i> Regionale Einordnung der Gartenstadt	35
<i>Abb. 4:</i> Stadtdiagramm Heilighenthal, 1921	38
<i>Abb. 5:</i> Bandstadtdiagramm Miljutin, 1930	39
<i>Abb. 6:</i> Bebauungsschema Dulsberg, Hamburg, 1919	40
<i>Abb. 7:</i> Bebauungsschema Römerstadt, Frankfurt, 1926	41
<i>Abb. 8:</i> Bebauungsschema Westhausen, Frankfurt, 1929	42
<i>Abb. 9:</i> Bebauungsschema Berlin-Charlottenburg, Siemensstadt, 1929	43
<i>Abb. 10:</i> Veränderungen der Ökosphäre einer Großstadt	155
<i>Abb. 11:</i> Einfluß einer Stadtstraße auf Klima, Boden und Vegetation	156
<i>Abb. 12:</i> Bau- und Organisationsformen von Wohngebäuden	175
<i>Abb. 13:</i> Vergleich des Grundstücksbedarfs bei unterschiedlichen Bauformen	177
<i>Abb. 14:</i> Beispiel Winkelhofhaus	178
<i>Abb. 15:</i> Beispiel Reihenhause	182
<i>Abb. 16:</i> Beispiel Geschoßwohnungsbau	183
<i>Abb. 17:</i> Flächenansprüche nach Göderitz, Rainer, Hoffmann, 1957	199
<i>Abb. 18:</i> Alternativen der Flächenansprüche für die neue Stadt Hook, 1961	200
<i>Abb. 19:</i> Entwurfselemente nach EAE (Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen)	206
<i>Abb. 20:</i> Konzentrisches und dezentralisiertes Stadtsystem nach Bardet, 1945	210
<i>Abb. 21:</i> Flächennutzungsmodell der neuen Stadt Harlow, 1947	212
<i>Abb. 22:</i> Gliederungskonzept der „gegliederten und aufgelockerten Stadt“ nach Göderitz, Rainer, Hoffmann, 1957	213
<i>Abb. 23:</i> Gesamtplan von Chandigarh, 1951	214
<i>Abb. 24:</i> Gesamtplan von Brasilia, 1958	215

<i>Abb. 25:</i> Regionalstadtmodell nach Hillebrecht, 1962 . . .	216
<i>Abb. 26:</i> Strukturmodell für Milton Keynes, 1970 . . .	218
<i>Abb. 27:</i> Raumfolge in der Stadt nach Gordon Cullen, „Townscape“	224
<i>Abb. 28:</i> Wohngruppen in Hengelo/Niederlande, 1956 .	230
<i>Abb. 29:</i> Lockere Zeilenbebauung in Hamburg-Hohner- kamp, 1953	231
<i>Abb. 30:</i> Wohngruppen in Frankfurt-Nordweststadt, 1961	232
<i>Abb. 31:</i> Großbaukörper in Berlin, Märkisches Viertel, 1963	233
<i>Abb. 32:</i> Terrassenartige Gruppierung im Olympischen Dorf, München, 1968	234
<i>Abb. 33:</i> Hofbildung in Hamburg-Steilshoop, 1968 . .	235
<i>Abb. 34:</i> Konzeptentwicklung für Hannover-Linden Süd .	246
<i>Abb. 35:</i> Sanierung Weiden: Denkmalschutz	252
<i>Abb. 36:</i> Sanierung Weiden: Entwicklungskonzept . . .	253
<i>Abb. 37:</i> Sanierung Weiden: Maßnahmenprogramm . .	254

ABBILDUNGSNACHWEISE

Die Mehrzahl der Abbildungen ist mit freundlicher Genehmigung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung dem von ihr herausgegebenen »Grundriß der Stadtplanung«, Hannover 1983 – und hier überwiegend den Beiträgen von Friedrich Spengelin –, entnommen.

Die übrigen entstammen folgenden Quellen:

- Abb. 1: Karl Gruber, Die Gestalt der deutschen Stadt.
Abb. 2 und 3: Ebenezer Howard, Garden Cities of To-Morrow.
Abb. 17 und 22: Göderitz, Rainer, Hoffmann, Die gegliederte und aufgelockerte Stadt.
Abb. 18: London County Council, The Planning of a New Town.
Abb. 19: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen.
Abb. 20: Gaston Bardet, Mission de l'urbanisme.
Abb. 21: Frederick Osborn und Arnold Whittick, New Towns.
Abb. 23: Fritz Jaspert, Vom Städtebau der Welt.
Abb. 24: Ausstellungskatalog Brasilia.
Abb. 25: Rudolf Hillebrecht, Städtebau und Stadtentwicklung.
Abb. 26: Milton Keynes Development Corporation, The Planning of Milton Keynes.

VERZEICHNIS DER TAFELN

<i>Tafel 1:</i> Entwicklung des Planungsverständnisses . . .	48
<i>Tafel 2:</i> Beziehungen zwischen den in der Stadtplanung üblichen Plantypen	99
<i>Tafel 3:</i> Hauptaufgaben bei der Verwirklichung der Pla- nung	104–105
<i>Tafel 4:</i> Gliederung des Stadtplanungsamtes Hannover .	144
<i>Tafel 5:</i> Zuordnung von Tätigkeiten und Flächen . .	192
<i>Tafel 6:</i> Typologie der Strukturmodelle	217